

PFARREIMAGAZIN 3 | 26

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinden in und um Coburg



Juni | Juli | August



Dörfles-Esbach

HeiligKreuz

St. Matthäus

St. Moriz

Konfirmation
Sommerfrische mit Gott
Veränderungen und Reformen



INHALT

- 03 Leitartikel „Pilgern – Weitwandern in geistlicher Gemeinschaft“
- 04 Aktuelles aus der Pfarrei
- 07 Mitmachen & Engagieren
- 08 Junge Gemeinde
- 09 Erwachsenenbildung
- 10 Kirchenmusik
- 12 Gottesdienstplan
- 14 Dörfles-Esbach
- 16 HeiligKreuz
- 18 St. Matthäus
- 20 St. Moriz
- 22 Sponsoren
- 23 Ansprechpartner*innen

Von den Kirchenmitgliedern
mit Beiträgen unterstützt

Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden Et Steuer



IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Pfarrei
„Evangelisch unter der Veste“ mit ihren
Kirchengemeinden Dörfles-Esbach,
HeiligKreuz, St. Matthäus und St. Moriz.
V.i.S.d.P.:

Pfarrerin Victoria Fleck, Pfarrerin Ramona
Kaiser, Pfarrerin Dr. Hedwig Porsch,
Pfarrerin Gabriele Töpfer

Redaktionsanschrift:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
HeiligKreuz, Hintere Kreuzgasse 7c,
96450 Coburg

Redaktion:

Bernd Brückner, Ingrid Verst

Layout: Luna Cretella

Druck: DCT Coburg

Auflage: 9050 Stück, klimaneutral
gedruckt

Die Ausgabe 4/2026 erscheint zum
1.9.2026.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
September – Oktober – November 2026:
1. Juli 2026

Bildnachweise:

S. 1: A. Mühlendyck

S. 3: H. Porsch, Fotografie AG A. Griebner

S. 4: A. Kleefeld

S. 6: Pixabay, Stevebidmead

S. 10: L. Naumann, M. v. Aichberger

S. 11: D. Sedlmayer

S. 14/15: G. Töpfer, U. Töpfer,

S. 16/17: H. Porsch

S.18/19: R. Kaiser, Fotografie AG A.

Griebner

S. 20/21: M. Kraft, P. Stenglein, V. Fleck,

M. Raab

S. 24: D. Fisch

Pilgern – Weitwandern in geistlicher Gemeinschaft



Dr. Hedwig Porsch
Pfarrerin in HeiligKreuz



Mit 6 Kilo auf dem Rücken täglich 20 Kilometer laufen? Echt jetzt?

Ende April habe ich eine Pilgergruppe mit 16 Personen über die Hohe Rhön geleitet. Wir haben uns das alle sehr gerne „angetan“. Die Teilnehmer*innen erzählen, warum:

„Pilgern hat so gar nichts mit meinem Alltag zu tun.“

Und das ist gut so! Für ein paar Tage ist das „Tohuwaboju“ des normalen Lebens ganz weit weg. Im Gehen durch die Natur kommt man zu sich. Der Körper erholt sich vom ungesunden Herumsitzen und ist abends angenehm müde. Mit jedem Pilgertag geht das Laufen besser. Die Gemeinschaft in der Pilgergruppe motiviert, wenn der Weg beschwerlich ist.



„Hier sind alle so offen. Ich habe sofort gute Gespräche geführt. Warum ist das eigentlich nicht immer so?“

Der gemeinsame Weg verbindet. Wir üben, die Natur und die Mitmenschen ganz aufmerksam wahrzunehmen. Im Alltag sind wir viel zu beschäftigt und abgelenkt, um füreinander sensibel zu sein. Deshalb soll das Smartphone während der Pilgertour nach Möglichkeit ausgeschaltet bleiben.



„Zum Weinen schön!“

war die aufblühende Natur bei strahlendem Sonnenschein und herrlichen Ausblicken. Der Schöpfungsbericht aus dem 1. Buch Mose erinnerte daran, dass Gottes Geistkraft in und über allem schwebt, auch in jedem wunderbar geschaffenen Menschen. Wer sich als Geschöpf Gottes wertschätzt, tut das auch gegenüber seiner Umwelt.

„Der Abschlussgottesdienst ist immer sehr berührend.“

Sich als geistliche Gemeinschaft zu erleben, trägt und stärkt für den Alltag, in den alle wieder zurückgehen. Nach vier erfüllten Pilgertagen war die heilende Verbindung zur Schöpfung wieder gespürt und erneuert.

Gerade jetzt im Sommer und im Urlaub sind wir alle eingeladen, in der Natur wach und offen zu werden für uns selbst, für die Anderen und für Gott, „Siehe und höre in die Natur: Du bist ein Teil von ihr.“ steht zurecht auf dem Gipfelkreuz des Großen Gleichbergs.

AKTUELLES AUS DER PFARREI

Gemeinsames Pfarramt, gemeinsame Geschäftsführung – Evangelisch unter der Veste Coburg



Mit der Gründung des gemeinsamen Pfarramts am 1. März 2026 greifen die Kirchengemeinden der Pfarrei die Möglichkeit, die Verwaltungsarbeit der Kirchengemeinden effizienter zu organisieren. Bislang musste jede Sekretärin in ihrem Pfarramt alles machen - von den Abkündigungen bis zu den Abrechnungen.

Mit der neuen Struktur wollen wir die Verwaltungsarbeit effektiver gestalten und die Erreichbarkeit des Pfarramts zu verbessern. Gegenwärtig gibt es noch vier Pfarrämter, doch unser Ziel, ist es, nur noch ein Pfarramt im Haus Kontakt zu haben. Bis das gelingt, bündeln wir bereits Aufgaben und stellen uns Ihnen deshalb heute als „Pfarramt Evangelisch unter der Veste“ vor.

Trotz der strukturellen Umgestaltung bleibt für die Gemeindeglieder der Service unverändert. Sie dürfen vom gemeinsamen Pfarramt alles erwarten, was Sie in Ihrem Gemeindepfarramt erhalten haben. Nach der Zusammenlegung wird der Weg zum Pfarramt für manche Menschen weiter werden, dafür verbessern sich aber die Öffnungszeiten.

Bislang hatte jede Kirchengemeinde ihre eigene geschäftsführende Pfarrerin. Sie hat das Pfarramt geleitet, war den Mitarbeitenden dienstvorgesetzt, musste sich um Haushalt und Gebäude kümmern. Jetzt liegen diese Aufgaben in meiner Hand und es werden bei anderen Personen Kapazitäten frei, um sich auf andere Themen in der Pfarrei zu konzentrieren.

Ich habe die Aufgaben der gemeinsamen Geschäftsführung übernommen, weil ich in diesem Bereich sehr viel Erfahrung mitbringe. Zum anderen glauben wir, dass die Verbindung mit meinem Amt als Dekan Vorteile für die Entwicklung des gemeinsamen Pfarramtes haben kann. Schließlich möchte ich gerne persönliche Erfahrungen in einem Prozess machen, den ich als Dekan im Dekanat anstoßen muss:

Die Landeskirche sieht die Entwicklung zentraler Pfarrämter im Rahmen der Bildung von Regionalgemeinden und der Veränderung der landeskirchlichen Verwaltung vor.

Andreas Kleefeld



Ich heiße Elke Siegel und bin seit 15 Jahren im Pfarramt Dörfles-Esbach und seit 14 Jahren im Pfarramt Heiligkreuz tätig. Hier bin ich mit den verschiedenen Tätigkeiten einer Pfarramtssekretärin vertraut. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Vom gemeinsamen

Pfarramt verspreche ich mir, nicht mehr nur Einzelkämpferin zu sein, sondern im Team zu arbeiten. Somit hat man auch in Zeiten mit viel Arbeitsaufwand oder im Urlaub gegenseitige Unterstützung und gleichzeitig ist das Büro täglich erreichbar.



Ich, Manuela Simon, bin bisher im Pfarramt St. Matthäus Coburg-Neuses mit den allgemeinen Pfarramtsaufgaben und der Friedhofsverwaltung für den Friedhof Neuses tätig. Des Weiteren bin ich in der Kirchengemeinde Wildenheid-Meilschnitz und Grub am Forst als Pfarramts-

sekretärin und in einem Kindergarten im Sekretariat tätig. Der Wunsch für das gemeinsame Pfarreibüro ist, dass jede Sekretärin nach ihren Fähigkeiten ihre Fachgebiete hat, wir uns nun gegenseitig helfen und informieren können und nicht alles auf einer Schulter lastet. Privat habe ich drei Kinder und engagiere mich ehrenamtlich im Hospizverein.



Ich heiße Sylvia Weber und bin in St. Moriz als Sekretärin und Hausverwalterin tätig. Sie erreichen mich für alle Anliegen rund um Pfarramt und Gemeindehaus. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und seit drei Jahren eine bezaubernde Enkeltochter. Ich freue mich auf

die Zusammenarbeit mit meinen beiden Kolleginnen und den Start im gemeinsamen Pfarreibüro als Team. Dies bietet z.B. den Vorteil der gegenseitigen Vertretung. Somit wird immer eine von uns für Sie erreichbar sein.

Veränderungen und Reformen in unserer Landeskirche

Der starke Rückgang an Kirchenmitgliedern und Kirchensteuern zwingt uns dazu, weiter zu überlegen, wie wir in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern Gemeindeleben gestalten wollen. In Zukunft werden die vorhandenen Gelder nicht mehr ausreichen, um bestehende Strukturen und Angebote wie gewohnt weiterzuführen. Deshalb müssen und möchten wir in den kommenden Jahren den bereits begonnenen Veränderungsprozess noch aktiver gemeinsam gestalten.

Effizientere Nutzung kircheneigener Gebäude entwickeln

In Zukunft werden die vorhandenen Gelder nicht mehr ausreichen, um alle kirchlichen Gebäude zu erhalten. Deshalb müssen wir uns auf die Gebäude konzentrieren, die langfristig aus Kirchensteuermitteln und landeskirchlichen Zuschüssen finanziert werden können. Gerade muss unser Dekanat bis zum Jahresende eine Übersicht erstellen, welche Gebäude wir in Zukunft wirklich brauchen. Dazu gehören Pfarrhäuser, Pfarrämter, Gemeindehäuser, Kirchen, Kindertagesstätten, Übernachtungshäuser, Verwaltungsgebäude und Gebäude, die Einnahmen bringen.

Der Dekanatsausschuss hat dafür nun einen Vorschlag gemacht und alle Gebäude in drei Kategorien eingeteilt:

- Kategorie A: Gebäude, die langfristig – also über 2035 hinaus – erhalten bleiben sollen.
- Kategorie B: Gebäude, die bis 2035 grundsätzlich verändert oder neu genutzt werden sollen.
- Kategorie C: Gebäude, bei denen sofort klar ist, dass sie aufgegeben oder stark verändert werden müssen.

Viele dieser Einordnungen sind sachlich nachvollziehbar. Andere wiederum sind für die Gemeinden vor Ort schwer zu verstehen. Für die Kirchengemeinde St. Matthäus in unserer Pfarrei ist es zum Beispiel gerade schwer nachzuvollziehen, dass die St. Matthäuskirche in Kategorie B eingestuft wurde.

Unsere Aufgabe in der Pfarrei ist es nun, gemeinsam gute und tragfähige Lösungen für die zukünftige Nutzung unserer Gebäude zu finden. Wir müssen viele Argumente abwägen und Veränderungen gestalten und auch Entscheidungen treffen. Die Kirchenvorstände in der Pfarrei versuchen in gemeinsamen Gremien, Wege zu finden, wie unsere Gebäude auch in Zukunft erhalten bleiben können.

Aktives Gemeindeleben in Regionalgemeinden etablieren

Die rückläufigen Gemeindegliederzahlen und die vorhersehbare Personalknappheit wirken sich auch auf die Struktur unserer Gemeinden aus. In den vergangenen Jahren haben wir mit der Bildung unserer Pfarrei darauf bereits reagiert. Nun haben die Verantwortlichen in der Landeskirche eine weitere Strukturreform beschlossen: Gemeinden sollen in noch größeren Verwaltungseinheiten zusammengefasst werden. Die Planung sieht vor, dass sogenannte Regionalgemeinden entstehen. Diese sollen zwar deutlich größer sein als bisherige Ortsgemeinden, aber so wird eine Absicherung durch ein stabiles Hauptamtlichen-Team aus Pfarrer*innen, Religionspädagog*innen und Kirchenmusiker*innen möglich. Wie genau die Regionalgemeinden in Zukunft zugeschnitten sein werden und welche Zusammenschlüsse sinnvoll sind, ist noch offen. Wir als Pfarreiteam „Evangelisch unter der Veste“ werden in all den Diskussionen um neue Organisationsstrukturen bemüht sein, aktives kirchliches Leben vor Ort für viele Menschen zu ermöglichen.

Ausblick: Männerwanderung im Herbst

Am 19. September lädt Vikar Karl-Christoph Goldammer zu einer gemeinsamen Wanderung ein, die Männer unterschiedlicher Lebensphasen zusammenbringt. Angesprochen sind alle, die gut und gern unterwegs sind und den Austausch in der Gruppe schätzen.

Das Entdecken von Männergeschichten aus Coburg und der Pfarrei steht im Mittelpunkt, die unterwegs Impulse für Gespräche bieten. Genauere Informationen zu Strecke und Ablauf werden noch bekannt gegeben.

Wer sich an der Vorbereitung beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen per Tel.: 09561 55 41 13 oder per E-Mail: karl-christoph.goldammer@elkb.de. Weitere Informationen erhalten Sie bei Vikar Goldammer und im nächsten Pfarreimagazin.

AKTUELLES AUS DER PFARREI

Sommertagesdienste in der Pfarrei



Sie können im Sommer nicht wegfahren? Dann machen Sie sich doch trotzdem auf den Weg: Auch in diesem Sommer gibt es wieder die abendlichen Sommertagesdienste um 18 Uhr in der Pfarrei. An jedem Sonntag findet in einer der beteiligten Kirchen ein kurzweiliger Abendgottesdienst statt – in diesem Jahr rund um das Thema „Sommerfrische mit Gott“.

Auch wenn man nicht in den Urlaub fährt, kann man so am Teich liegen, zum Meer fahren, auf dem Boot mit Jesus sein oder unter Bäumen liegen... und auch im Anschluss an den Sommertagesdienst ein kühles Getränk genießen.

Zum Vormerken hier die Sommertagesdienststationen von „Sommerfrische mit Gott“:

- 2. August: 18 Uhr Heiligkreuz
- 9. August: 18 Uhr Dörfles-Esbach
- 16. August: 18 Uhr Neuses
- 23. August: 18 Uhr Dörfles-Esbach
- 30. August: 18 Uhr Neuses
- 6. September: 18 Uhr Heiligkreuz

Sommertauftage an der Itz

Am 5. Juli ist es wieder soweit: Wir feiern mit Musik, fröhlichem Lachen, frischem Wasser und mitten im Grünen das Sommertauftage. An der Brücke über die Itz in Dörfles-Esbach erinnert die Taufe ganz besonders an die Taufe Jesu im Jordan. Und es wird deutlich:

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar, sozusagen die Liebeserklärung Gottes. Gott spricht: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.“
Was führt zu einer Taufe?
Manchmal ist es die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – und der Wunsch, dass es gesegnet ins Leben geht.
Manchmal macht sich ein Mensch auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder jemand spürt: Ich habe nicht alles in der Hand. Dinge gehen schief, zerbrechen. Und doch wächst die Erfahrung: Ich bin nicht allein.
Dann wird die Taufe zu einem Startsignal. Ein Segen. Ein neuer Anfang.
Das zeigt: Man ist nie zu jung oder zu alt für die Taufe und auch nicht für die Wiederentdeckung der eigenen Taufe.
Bis zum 1. Juli ist eine Anmeldung möglich im Pfarramt oder direkt bei Pfarrerin Gabriele Töpfer.
Wir freuen uns über alle, die sich auf den Weg zur Taufe machen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Deshalb sind auch alle an die Itz eingeladen, die schon getauft sind und sich daran erinnern wollen, dass sie gesegnet durchs Leben gehen!

Einfach Heiraten



Die Vorbereitungen sind in vollem Gange für das diesjährige „Einfach heiraten“ im Dekanat Coburg. In diesem Jahr kann man sich am 26.6.26 in der Klosteranlage Mönchröden ganz spontan oder auch angemeldet segnen oder trauen lassen – mit allem, was dazugehört: Livemusik, Blumen, drinnen in der Christuskirche oder draußen in der Klosteranlage, mit Menschen, die begleiten oder auch ganz allein als Paar.

Das wäre was für euch?
Alle Infos dazu sind hier zu finden:
www.coburg-evangelisch.de

MITMACHEN & ENGAGIEREN

Du möchtest dich ehrenamtlich in deiner Freizeit engagieren? Etwas Gutes für andere tun oder teilen, was du besonders gut kannst? Das ist an vielen Stellen in der Pfarrei möglich!

Du kannst bestehende Angebote verstärken oder auch bei etwas Neuem mitmachen. Hier ist einiges aufgelistet, wo wir gerade Verstärkung suchen. Wendet euch bitte bei Interesse ans jeweilige Pfarramt (siehe S. 23) oder an gabriele.toepfer@elkb.de

Unterstützung beim Transport

Aufgabe: Neu in der Pfarrei ist eine Spielkirche für den Einsatz mit Kindern. Die Spielkirche muss von einer Kita zur nächsten transportiert werden. Gesucht werden Menschen, die einen Transporter oder auch Anhänger und ihre Fahrkünste zur Verfügung stellen, um die Spielkirche (Maße h 190 cm x b 90 cm x t 140 cm) zu transportieren.

Gewinn: Du lässt Kinderherzen höher schlagen und ermöglichst dem pädagogischem Kindergarten-Personal mit Kindern ins Gespräch über Lebensfragen zu kommen.

Aufwand: Termine werden flexibel vereinbart. Zeitaufwand pro Transport etwa 1,5h.

Kontakt: Religionspädagogin Hanna Kurz-Schneider, E-Mail: hanna.kurz-schneider@elkb.de, Tel.: 0171 23 12 35 1

Kulturteam

Wohnzimmerkirche

Wo: Dörfles-Esbach

Aufgabe: Die evangelische Kirche in Dörfles-Esbach wird gerade zur Wohnzimmerkirche umgestaltet. Dort sollen noch mehr kulturelle Veranstaltungen ihren Platz finden, Lesungen, Konzerte, Vorträge...Dazu soll es ein Planungsteam geben. Du bringst dich mit Ideen ein in das neu entstehende Team, planst mit den anderen zusammen und begleitest die eine oder andere Veranstaltung.

Gewinn: Im Team mitdenken macht Spaß und du hilfst mit, dass die Wohnzimmerkirche zu einem Ort wird, an dem Begegnung stattfinden kann.

Kontakt: Pfarrerin Gabriele Töpfer, Tel.: 09561 23 10 72 8, E-Mail: gabriele.toepfer@elkb.de

Mitarbeit im Kontakt-Garten

Wo: im Kontakt-Garten am Gemeindehaus

Aufgabe: Während der Gartensaison unterstützt du bei der Gestaltung und Pflege des Kontakt-Gartens. Du entscheidest selbst, wie stark du dich körperlich anstrengst.

Gewinn: Du lernst viel über das Gärtnern (Vorwissen nicht erforderlich)

Kontakt: Bernd Kleim, E-Mail: bernd.kleim@elkb.de.

Austräger für Pfarreimagazin

Wo: In deiner Gemeinde vor Ort

Aufgabe: Viermal im Jahr, in der letzten Woche der Monate Februar, Mai, August und November trägst du das Pfarreimagazin in einer oder mehreren Straßen dort aus, wo du wohnst. Wieviel du übernimmst, entscheidest du selbst.

Derzeit ist besonderer Bedarf für folgende Straßen: Ernst-Faber-Straße, Ketschendorfer Str. 72-76 und Löwenstraße.

Gewinn: Du hast eine Aufgabe mit Bewegung an der frischen Luft, lernst deine Umgebung besser kennen und trägst dazu bei, dass die Gemeindemitglieder über die Veranstaltungen der Pfarrei informiert werden.

Kontakt: Pfarramt „Evangelisch unter der Veste“, E-Mail: pfarramt.unter-der-veste.coburg@elkb.de, Tel.: 09561 55 41 0

Leitung der Pfadfinder-Kindergruppe

Aufgabe: Ab Herbst 2026 gestaltest du wöchentlich die Gruppenstunde der Pfadfinder-„Meute“ im VCP Coburg (www.vcp-coburg.de, Verband christlicher Pfadfinder). Das sind 10 bis 15 Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren. Gedacht ist an Spiele im Freien, aber auch an Basteln und anderes. Ideen bekommst du durch ein Schulungsprogramm.

Gewinn: Freude an motivierten Kindern, Gemeinschaft im Pfadfinder-Verband, Sinn im Leben

Voraussetzung: Du bist mindestens 18 Jahre alt, hast schon Erfahrung mit Kindern (gerne auch mit eigenen), kannst einigermaßen gut organisieren und scheust auch das Gespräch mit den Eltern nicht.

Kontakt: Dominik Antoni, Tel.: 0171 34 53 45 7, E-Mail: info@vcp-coburg.de

Bibelgespräch zum aktuellen Predigttext



Einmal im Monat treffen wir uns, um in lockerer Atmosphäre über den Predigttext des kommenden Sonntags miteinander ins Gespräch zu kommen - jeweils um 19 Uhr immer an dem Ort, an dem die Pfarrerin zuhause ist:

23. Juni mit Silke Kirchberger im Haus Kontakt

14. Juli mit Ramona Kaiser im Gemeindehaus Neuses

JUNGE GEMEINDE

Konfirmation

Eine besondere Konfizeit geht zu Ende

Im Juli konfirmieren wir 51 Konfirmand*innen in unserer Pfarrei. Das erste Mal wurden unsere Konfikurse komplett pfarreweit veranstaltet. In den Herbstferien und an einem Wochenende im Mai traf sich der Blockkurs ganztägig. Der Freitagkurs wanderte an je zwei Freitagen im Monat durch das Pfarregebiet. In beiden Kursen standen die Lebensfragen der Konfirmierenden und die Grundlagen des christlichen Glaubens im Fokus. Im Rahmen der vier Praktika gestalteten die Konfis unser Gemeindeleben aktiv mit: Sie trugen dieses Magazin zu Ihnen. Sie halfen bei der Vorbereitung von Gottesdiensten.

Sie packten beim Kirchhofputz mit an. Auch besondere Aktionen bleiben in Erinnerung: Ein Besuch der Veste auf Luthers Spuren, der St. Martinsumzug mit der Kita Falkenegg und der Jugendgottesdienst im Rahmen der Vesperkirche. Letzterer hatte den Segen zum Thema, aufregend wie ein Flummi, stärkend wie das Wasser für den Baum und ermutigend wie ein gutes Wort bei Stiller Post. Wie schön, dass sich diese jungen Menschen entschieden haben, dass sie sich persönlich segnen lassen. Herzlichen Glückwunsch zu eurer Konfirmation!

Dörfles-Esbach - 18.7.

HeiligKreuz - 25.7.

St. Moriz - 19.7.

St. Matthäus - 26.7.

- Kindergottesdienst in St. Moriz**
Am Sonntag, 21.6., Beginn um 10 Uhr im Gottesdienst
- Familiengottesdienst in St. Moriz**
Am Sonntag, 26. 7., um 10 Uhr. Anschließend sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen!
- Kirche kunterbunt**
Am Samstag, 4. Juli, 9.30-13 Uhr in der Johanneskirche Coburg
- Kunterbunt Kids**
Mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr ab 6 Jahren (ohne Eltern) in der Coje (Rosenauer Str. 45).
- Rasselbande Kunterbunt**
Parallel zu den Kunterbunt Kids von 3 bis 6 Jahren (ohne Eltern).
- Arche Kunterbunt**
Für alle Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
Mittwochs von 16 bis 16.45 Uhr im Haus Kontakt.
- Crosspoint - Deine Jugendgruppe**
Schau rein auf www.cropo.de oder folge uns auf Insta @ [crosspoint.coburg](https://www.instagram.com/crosspoint.coburg) - so verpasst du kein Treffen und weißt immer was los ist.

Auch deine Konfizeit steht an - sei dabei!

Mit dem neuen Schuljahr starten im Herbst auch die neuen Konfikurse.
Du bist im Jahr 2013 oder früher geboren und hast noch nicht konfirmiert?
Dann starte im September mit einem der Konfikurse. Es wird spannend! Im Konfikurs lernst du nicht nur Kirche ganz anders kennen, sondern es geht auch um Zeit mit (neuen) Freund*innen, deine Fragen und all das, was dich wirklich beschäftigt.
Wir werden auch dieses Jahr wieder verschiedene Kursmodelle anbieten.

So passt deine Konfizeit perfekt in deinen Alltag zwischen Schule und Freizeit.
Wie? Was? Wann? Wo? - All das erfährst du am

Infoabend für Konfirmand*innen und ihre Eltern/ Erziehungsberechtigten.
am **20. Juli 2026** um **19.00 Uhr** im **Haus Kontakt.**

Selbstverständlich wirst du von uns auch persönlich per Brief eingeladen werden. Wenn du schon jetzt Fragen hast: Wende dich an Religionspädagogin Hanna Kurz-Schneider.

ERWACHSENENBILDUNG



Evangelische Erwachsenenbildung
Oberfranken West

Nähere Informationen unter
www.eeb-oberfranken-west.de

Workshop

Im Spiegel der Natur – Vision und Orientierung für mein Leben

Datum: Samstag, 6. Juni,
10 - 17 Uhr

Referent: Peter Plack, Pfarrer,
Visionssucheleiter

Ort: Bildungs- und Tagungshäuser
Vierzehnheiligen

Beschreibung: Lebensübergänge stellen Fragen, die im Alltag kaum Raum haben. Dieser Workshop schafft den Raum, ihnen nachzugehen – in der Stille der Natur und im Austausch mit anderen.

Gebühr: 50 €

Lesung

Friedlos: Die Deutschen zwischen Kriegsgewalt und Friedenssuche

Datum: Mittwoch, 10. Juni,
19 - 21 Uhr

Referent: Prof. Dr. Eckart Conze
Ort: Pfarr- und Dekantszentrum
St. Augustin, Coburg

Beschreibung: Der gebürtige Coburger Dr. Eckart Conze, Professor für Neuere und Neueste Geschichte in Marburg, stellt in dieser Lesung sein aktuelles Buch „Friedlos“ vor. In historischer Perspektive geht es um die Frage nach deutschen Interessen und der deutschen Rolle in Europa und der Welt.

Gebühr: 10 € / Schüler
Studierende (mit Nachweis) 5 €

Wandern und Pilgern im Coburger Land

Anmeldung jeweils bis drei Tage vorher im Pfarramt Großwalbur Di und Do vormittags,
Tel.: 09566 301,
<http://www.ephorie-rodach.de>

Lange Berge

Datum: Samstag, 13. Juni,
13 - 16 Uhr, kostenfrei

Begleitung: Bernd Kastner,
Wanderführer

Treffpunkt: Bartholomäuskirche
Ottowind

Beschreibung: 8 Kilometer lange Tour, Einkehr in der Alexandrinenhütte

Roßfeld - Straufhain

Datum: Samstag, 18. Juli,
14 - 17 Uhr, kostenfrei

Begleitung: Bernd Kastner,
Wanderführer

Beschreibung: Treffpunkt ist an der Margaretenkirche in Roßfeld. Von dort führt der Weg hinauf zur Burgruine Straufhain. Strecke: 9 Kilometer, gemeinsame Einkehr in der Gaststätte „Zur silbernen Kanne“ in Roßfeld. Geistliche Begleitung: Pfarrerin Krisztina Kollei

Alte Schäferei – Querkelsteine – Hohenstein

Datum: Samstag, 8. August,
14 - 17 Uhr, kostenfrei

Begleitung: Bernd Kastner,
Wanderführer

Treffpunkt: Alte Schäferei, Ahorn

Mit dem Rad die Natur erleben

Jüdischer Friedhof Memmelsdorf
Datum: Sonntag, 5. Juli,
10 - 17 Uhr

Tourenführung: Hildegard Jaocbi,
Dieter Stößlein (Pfarrer i.R.)

Treffpunkt: Marktplatz Coburg
Beschreibung: Über Tambach und Neundorf nach Seßlach, wo eine Mittagspause eingeplant ist. Anschließend über Schloss Wiesen und den Kreuzstein zum Jüdischer Friedhof Memmelsdorf. Eine Führung vor Ort gibt Einblicke in Geschichte, Tradition und Bedeutung dieses besonderen Ortes. Rückweg entlang des Itzgrunds nach Coburg. Strecke: ca. 50 km (ca. 360 Höhenmeter auf und ab) – auch für Bio-Bikes geeignet

Gebühr: 5 €

Wir gestalten Kirche – Fortbildungen für ehrenamtlich Engagierte

Qualifikation Ehrenamtlicher für die Leitung von Gruppen und Kreisen

Datum: Samstag, 22. August,
9 - 16 Uhr, kostenfrei

Referentin: Antje Behr, dipl.
Med.Päd., geschäftsführende
Bildungsreferentin

Ort: Bildungs- und Tagungshäuser
Vierzehnheiligen

Beschreibung: Die Schulung richtet sich an alle, die eine Gruppe in der Kirchengemeinde begleiten oder neu aufbauen. Die Teilnehmenden nehmen einen gefüllten Werkzeugkoffer mit – und bereits eine konkrete Veranstaltungsidee für die eigene Gruppe.

Diese Veranstaltung findet ein weiteres Mal am 12.9. im Montanahaus Bamberg statt.

Von Einladung bis Segen – barrierefreie Andachten leicht gemacht

Datum: Montag, 26. September,
9 - 17 Uhr, kostenfrei

Referentinnen: Anna-Lena
Henßchen, Diakonin; Arnica Müh-
lendyck, Diakonin, Referentin
Öffentlichkeitsarbeit

Ort: Bildungs- und Tagungshäuser
Vierzehnheiligen

Beschreibung: Dieser Workshop sensibilisiert für sprachliche und praktische Hindernisse und vermittelt konkrete Werkzeuge: Von leichter Sprache für Gebete und Aushänge bis hin zu Fragen der Erreichbarkeit und Barrierefreiheit vor Ort. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Werkstatt-Andacht. Ausführliche Informationen unter www.eeb-oberfranken-west.de

KIRCHENMUSIK

Dörfles-Esbach

Sonntag, 28. Juni, 18 Uhr
Atempause mit der Kantorei St. Moriz

Samstag, 4. Juli, 19.30 Uhr
Liederabend: **Wo Töne wohnen - Abendklänge** live und nah, Leitung: Gabriele Töpfer
Eintritt frei

Sonntag, 12. Juli, 18 Uhr
Spiritual moments: **Popsonggottesdienst**

Sonntag, 26. Juli, 18 Uhr
Atempause mit den Urselaner Parforce-Bläsern Kronach, Leitung: Franz Josef Wich

HeiligKreuz

Samstag, 4. Juli, 19 Uhr, Heiligkreuzkirche
Jubiläumskonzert: 30 Jahre Vocalensemble Coburg
Leitung: Stefanie Herrgesell, Eintritt frei

St. Matthäus

Sonntag, 7. Juni, 15.30 Uhr
Sommertagesdienst auf Schloss Callenberg mit besonderer musikalischer Gestaltung durch Arno Seifert und Musiker

Samstag, 13. Juni, 18 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst am Goldbergsee mit den Heiligkreuzbläsern unter der Leitung von KMD Sigurd Knopp. Anschließend herzliche Einladung zum geselligen Beisammensein.

St. Moriz

Noch bis 12. September jeweils samstags, 11 Uhr
30 Minuten Musik zur Marktzeit
Musik zum Zuhören, Nachdenken und Entspannen. Musikerinnen und Musiker aus ganz Süddeutschland laden ein, für eine halbe Stunde der Hektik des Alltags zu entfliehen und die Seele baumeln zu lassen.
Eintritt frei

Rückblick: Karfreitagskonzert mit Bachs Johannespassion

Das hatten wir lange nicht mehr: Die Morizkirche war mit 830 Besuchern bis auf den letzten Platz besetzt beim Konzert des Coburger Bachchores am Karfreitag, 3. April.

Auf dem Programm stand die Aufführung der Johannespassion von Johann Sebastian Bach. Die hervorragenden Solisten und das spielfreudige Main-Barockorchester trugen maßgeblich zum Gelingen bei. In der Konzertkritik von Bernd Schellhorn wurde aber besonders der Bachchor gelobt: „Der Bachchor war formidabel einstudiert ... Mit großen Gefühlsausbrüchen agierte er in der Rolle des Volks, anklagend und gehorsam zugleich ... Gleichzeitig kommentierten die Chorsänger aber auch (wie eine himmlisch-übergeordnete Instanz) aus den Chorälen das Geschehen... Diese Doppelrolle meisterte der Bachchor grandios. Durch seine Präzision und chorische Dichte gab er den Charakteren der Solisten eine fundamentale Tiefe.“ Der Bachchor war mit 115 Sängerinnen und Sängern angetreten, darunter ein Dutzend junge Leute unter 20 Jahren.

Der Bachchor wird beim nächsten Konzert am **22. November** die Sinfonie-Kantate „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung bringen.



CHÖRE

HeiligKreuz

Heiligkreuzbläser

Montag, 18 – 19.30 Uhr

Heiligkreuzkantorei

Montag, 19.45 – 20.45 Uhr

Kontakt:

KMD Sigurd Knopp,
Tel.: 09562 50 10 30

St. Matthäus

St. Matthew Singers Gemeindehaus Neuses

Proben jeden Samstag um 10 Uhr
Infos bei Chorleiter Arno Seifert
(arno.seifert@elkb.de) oder im
Pfarrbüro.

Neue Sängerinnen und Sänger sind
jederzeit herzlich willkommen!

Kontakt

Singfreu(n)de

Dienstag, 16 Uhr

Sie kommen lieber nachmittags als
abends zum Singen? Dann lernen
Sie doch unseren Dienstagschor
kennen! Die „Singfreu(n)de“ haben
ihr Chormotto bereits im Namen
ausgedrückt: Wir singen aus Freude
und wir treffen Freunde!

Leitung: KMD Peter Stenglein,
Kontakt:
peter.stenglein@elkb.de

Jugendkantorei

Mittwoch, 17.30 Uhr

Wir freuen uns über singefreudige
Jugendliche ab 16 Jahren.

Leitung: Katja Heußel,
Kontakt: Dieamklavier@arcor.de

Posaunenchor St. Moriz

Dienstag, 20 Uhr

Ob festliche Gottesdienste,
Gemeindefeste oder Konzerte –
der Posaunenchor ist aus dem
Gemeindeleben nicht wegzudenken.

Leitung: KMD Peter Stenglein,
Kontakt: peter.stenglein@elkb.de

Kinderchor

1. Gruppe 15.30 - 16 Uhr, 2. Grup-
pe 16 - 16.45 Uhr Wir singen ab-
wechslungsreiche Kinderlieder für
Kinder von 4 - 8 Jahren

Leitung: Stefanie Schmidt,
Kontakt: stefanie_schmidt_1@gmx.de

Kantorei St. Moriz

Donnerstag, 20 Uhr

Regelmäßig gestalten wir die
Gottesdienste musikalisch aus.
Arbeitsschwerpunkt sind Motetten
und A-cappella-Literatur,
Chorerfahrung ist erwünscht.

Coburger Bachchor

Freitag, 19.45 Uhr

Singfreudige Damen und Herren
mit Chorerfahrung sind herzlich
willkommen.

Unser nächstes Konzert:

Ewigkeitssonntag, 22. November
2026, 17 Uhr

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Lobgesang

Leitung: KMD Peter Stenglein,
Kontakt: peter.stenglein@elkb.de

Dörfles-Esbach

Projektchor Dörfles-Esbach

Proben nach Vereinbarung.
Der Chor singt neue geistliche
Lieder und probt jeweils für ein
besonderes Projekt mehrere
Wochen lang.

Nächstes Projekt: Einweihung Café
23 in der Wohnzimmerkirche,
Proben ab Juli

Leitung und Info: Pfarrerin
Gabriele Töpfer,
E-Mail: gabriele.toepfer@elkb.de



Projektchor Dörfles-Esbach in der
Osternacht

GOTTESDIENSTPLAN

Gemeinde Kirche	Dörfles-Esbach Kirche „Zum guten Hirten“, Dörfles-Esbach	HeiligKreuz Heiligkreuzkirche, Coburg
7. Juni 1. So. n. Trinitatis (Tr.)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Wecker</i>	18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Wecker</i>
Sa, 13. Juni		
14. Juni 2. So. n. Tr.	18.00 Spiritual Moments Wohnzimmertagesdienst, <i>Töpfer</i> und Team	10.00 <i>elia&co</i> , Sonntagsbrunch-Gottesdienst, <i>Porsch</i>
21. Juni 3. So. n. Tr.	11.00 Spätaufstehergottesdienst, <i>Stefan Kirchberger</i>	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Porsch</i>
28. Juni 4. So. n. Tr.	18.00 Atempause, <i>Töpfer</i> , mit Kantorei St.Moriz	9.30 <i>Cortendorf</i> Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Porsch</i> 11.00 Gottesdienst, <i>Porsch</i> , 
5. Juli 5. So. n. Tr.	11.00 Sommertauftfest an der Itz, <i>Töpfer</i> und 14.00	18.00 Meditativer Gottesdienst, <i>Porsch</i>
12. Juli 6. So. n. Tr.	18.00 Spiritual Moments Popsonggottesdienst, <i>Töpfer</i>	10.00 <i>elia&co</i> , Sonntagsbrunch-Gottesdienst, <i>Porsch</i>
Fr., 17. Juli	18.00 Beichtgottesdienst, <i>Kurz-Schneider</i>	
Sa, 18. Juli	10.00 Konfirmation, <i>Kurz-Schneider</i> und <i>Töpfer</i>	
19. Juli 7. So. n. Tr.	11.00 Fahrradgottesdienst mit Fahrradtour, Team	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Stefan Kirchberger</i>
Sa, 25. Juli		10.00 Konfirmation, <i>Kurz-Schneider</i> und <i>Goldammer</i>
26. Juli 8. So. n. Tr.	18.00 Atempause mit den Urselaner Parforcebläsern Kronach, <i>Töpfer</i>	9.30 <i>Cortendorf</i> Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Kleefeld</i> 11.00 Gottesdienst, <i>Kleefeld</i> , 
2. August 9. So. n. Tr.		Sommertagesdienste in der Pfarrei: Sommerfrische mit Gott 18.00 Heiligkreuz, <i>Goldammer</i>
9. August 10. So. n. Tr.	Sommertagesdienste in der Pfarrei: Sommerfrische mit Gott 18.00 Dörfles-Esbach, <i>Waltz</i>	10.00 <i>elia&co</i> , Sonntagsbrunch-Gottesdienst, <i>Goldammer</i>
16. August 11. So. n. Tr.		10.00 Gottesdienst, <i>Silke Kirchberger</i>
23. August 12. So. n. Tr.	Sommertagesdienste in der Pfarrei: Sommerfrische mit Gott 18.00 Dörfles-Esbach, <i>Kaiser</i>	9.30 <i>Cortendorf</i> Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Töpfer</i> 11.00 Gottesdienst, <i>Töpfer</i>
30. August 13. So. n. Tr.		10.00 Gottesdienst, <i>Kleefeld</i> , 

St. Matthäus
St. Matthäuskirche, Neuses

15.30	Schloss Callenberg, Gottesdienst, <i>Thomas</i>
18.00	Goldbergsee, ökumenischer Gottesdienst, <i>Kleefeld</i> und <i>Kaiser</i> , Posaunenchor HeiligKreuz
11.00	Alexandrinenhütte, Gottesdienst, <i>Kupfer</i>
17.00	Gottesdienst, <i>Stefan Kirchberger</i>
10.00	Gottesdienst, <i>Kaiser</i>
9.30	Bertelsdorf, Gottesdienst beim Feuerwehrfest, <i>Kaiser</i>
17.00	Gottesdienst, <i>Kaiser</i>
10.00	Konfirmation, <i>Kurz-Schneider</i> , <i>Kaiser</i> , <i>Goldammer</i>
	Sommertagesdienste in der Pfarrei: Sommerfrische mit Gott
18.00	Gottesdienst, <i>Kaiser</i>
	Sommertagesdienste in der Pfarrei: Sommerfrische mit Gott
18.00	Gottesdienst, <i>Fleck</i>

St. Moriz
Morizkirche, Coburg

10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Silke Kirchberger</i>
10.00	Gottesdienst, <i>Stefan Kirchberger</i>
10.00	Gottesdienst, Fleck mit Projektchor, <i>KIGO</i> , <i>Kirchenkaffee</i>
18.00	CSD-Gottesdienst
10.00	Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung, <i>Silke Kirchberger</i> und <i>Fleck</i>
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Porsch</i>
11.00	Marktplatz Sambagottesdienst, <i>Röger</i> und <i>Evang. Jugend</i>
10.00	Konfirmation, <i>Kurz-Schneider</i> und <i>Silke Kirchberger</i>
10.00	Familiengottesdienst, <i>Fleck</i> und Team mit Kantorei und Kinderchor, <i>Kirchenkaffee</i>
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Stefan Kirchberger</i>
10.00	Gottesdienst, <i>Silke Kirchberger</i>
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Kirchberger</i>
10.00	Gottesdienst, <i>Kaiser</i>
10.00	Gottesdienst, <i>Fleck</i>

Liturg*innen

Dekane:
Stefan Kirchberger
Andreas Kleefeld

Pfarrer:innen:
Victoria Fleck
Ramona Kaiser
Silke Kirchberger
Christel Kupfer
Dr. Hedwig Porsch
Veit Röger
Gabriele Töpfer

Religionspädagogin und
Prädikantin
Hanna Kurz-Schneider

Prädikanten
Alexander Thomas
Andreas Waltz
Markus Wecker

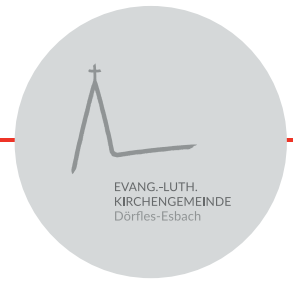
Vikar:
*Dr. Karl-Christoph
Goldammer*

Orte
Wenn kein Ort angegeben,
findet der Gottesdienst
in der Hauptkirche der
Gemeinde statt
(s. Kopfzeile der Spalte).

Bertelsdorf
Gemeinschaftshalle
Christenstraße 12

Cortendorf
Gemeindehaus
Waldsachsener Straße 11
elia&co
Gemeindehaus,
Max-Böhme-Ring 26
Schloß Callenberg
Callenberg 1

📶 online auf
[www.evangelisch-
unterderveste.de/heiligkreuz](http://www.evangelisch-
unterderveste.de/heiligkreuz)
KIGO = gleichzeitig
Kindergottesdienst



Rückblick – so war's an Ostern

In den Ostertagen konnte man erleben, wie schön eine Wohnzimmerkirche sein kann: Die Tische beim Feierabendmahl an Gründonnerstag direkt in der Kirche waren gut gefüllt. Wie beim ersten Abendmahl entstanden Tischgemeinschaften, wurde einander erzählt und miteinander Abendmahl gefeiert. Danke an einige Konfirmanden, die die Suppe austeilten und mithalfen. Die Osternacht schließlich war ein Erlebnis: Der Projektchor sang zunächst im Dunkeln und mit dem wachsenden Licht der Osterkerze entdeckte man, dass auch jetzt die Tische gedeckt waren, dass sich Helligkeit, Licht und Hoffnung ausbreiteten. Beim Osterfrühstück um die Osterkerze war zu spüren: Gott ist dabei, beim Beten, Singen, Hoffnung teilen und beim Feiern. Eine besondere Erfahrung!



Unser ältestes Gemeindeglied ist 100 Jahre!



Ein Besuch bei einer 100-jährigen ist immer etwas Besonderes. Aber die 100-jährige Anita Kreis ist ein Phänomen. Als ich das Wohnzimmer betrete, sehe ich keine hilflose Frau, sondern eine überaus vitale Dame, die aufrecht dasitzt und gerade bei ihrer Lieblingsbeschäftigung ist: Frau Kreis liebt das Stricken! Mit 100 Jahren! Mein Staunen quittiert sie mit: „Na ja, da wäre es mir ja sonst langweilig! Wenn ich Wolle habe und stricken kann, dann geht's. Ich komme ja nicht mehr soviel herum und ich muss immer etwas zu tun haben.“ Im Gespräch mit der rüstigen 100-jährigen verstehe ich: Bewegung und wenig Stillstand, das scheint ihr Lebensmotto und auch Rezept für ihr hohes Alter zu sein. Seit Kindesbeinen macht sie Sport, mit 65 Jahren wird sie Bayrische Meisterin in der Leichtathletik, mit 92 Jahren erst beendet sie das Radfahren und bis vor einiger Zeit

machte sie selbstverständlich noch Gymnastik in der Sporthalle. Sie lebt noch allein, liebevoll umsorgt von Patenkindern und Cousinen. Das weiß Anita Kreis zu schätzen – und ist sehr dankbar dafür, dass es ihr so gut geht, sie noch Zeitung lesen kann, auf ihrem schönen Balkon mit dem Fernglas ins Grüne schauen kann und jeden neuen Tag mit Freude begrüßen kann. Mit dieser inneren positiven Einstellung hat sie viele Klippen im Leben gemeistert. Sie bedauert, dass sie jetzt nicht mehr zum Gottesdienst oder zum Kirchenchor kommen kann, aber „da gibt es ja glücklicherweise auch den Fernsehgottesdienst“, strahlt sie. Als ich mich verabschiedete, denke ich mir: So schön kann Altwerden sein....

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute, liebe Frau Kreis!

Pfarrerin Gabriele Töpfer

Pfarrerin Gabriele Töpfer

Wo Töne wohnen – Abendklänge live und nah

In Dörfles-Esbach hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, die Kirche zur „Wohnzimmerkirche“ umzugestalten. Bänke wurden entfernt, bequeme Sitzmöglichkeiten finden ihren Platz, „Cafe 23“ entsteht – Raum soll sein für viele neue Möglichkeiten, egal ob Konzert Vortrag oder Tanz. Viele haben bereits mit ihrer Spende dazu beigetragen, dass die Kirche mit einem neuen Konzept zur Wohnzimmerkirche umgestaltet werden kann. Nachdem seit der Weihnachtsaktion das Spendenaufkommen 8 000 € überschritten hat, lädt Pfarrerin Gabriele Töpfer - wie versprochen - als Dankeschön gemeinsam mit musikalischen Gästen am 4. Juli um 19.30 Uhr zu einem Liederabend ein. Lassen Sie sich einladen und verzaubern – und ein Kirchenschoppen ist dann natürlich auch möglich und schön in einer Wohnzimmerkirche!



Zertifiziertes Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Wer einmal sexualisierte Gewalt erlebt hat, trägt oft ein Leben lang an den Folgen. Deshalb ist es unserer Kirchengemeinde ein Anliegen, hinzuschauen, zu schützen und vorzubeugen. So hat der Kirchenvorstand ein Schutzkonzept entwickelt, das den Vorgaben der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern entspricht und ein Zeichen setzt für Aufmerksamkeit, Verantwortung und gelebte Fürsorge. Wir wollen, dass unsere Kirchengemeinde ein sicherer Ort für alle ist, ein Raum, in dem Achtsamkeit und Respekt gelebt wird. Das Schutzkonzept ist auf unserer Homepage veröffentlicht www.evangelisch-unter-der-veste.de

Neues Kulturteam in Dörfles-Esbach

Wir haben in den letzten Monaten gemerkt: Es ist ein Gewinn, dass wir jetzt in der Kirche die Seitenbänke entfernt haben. Der freigewordene Platz bietet neue Möglichkeiten bei Konzerten, für kleine Gruppentreffen, für Vorträge und Lesungen. Deshalb soll ein Kulturteam ins Leben gerufen werden, das Ansprechpartner ist, außergottesdienstliche Veranstaltungen in die Kirche holt und koordiniert. Das Motto soll heißen: „Wir haben eine Kirche – du hast eine Idee?“ Lust bekommen, mitzumachen? Näheres findest du auf S. 7!



Konzert
„HörensWert“



Gospelkonzert
„Joy in Belief“

Besuchsdienstkreis

Wenn Sie Lust haben, Geburtstagswünsche der Kirchengemeinde zu älteren Gemeindegliedern zu bringen, dann sind Sie im Besuchsdienstkreis richtig! Nächster Termin: 23.6. in Dörfles-Esbach

gerne im Pfarramt (siehe Seite 23).

Grüner-Gockel-Gruppe

Für Menschen mit Ideen, die helfen, die Kirchengemeinde nachhaltiger zu machen.

Kontakt: Angelika Müller, Tel.: 0170 76 18 16 2

Frauenfrühstück

Samstags 9 bis 11 Uhr – Viel Spannendes rund um ein Thema, verbunden mit einem leckeren Frühstück. Nächster Termin: 25.7., 9-11 Uhr im Bürgerhaus. Anmeldung bei Elke Siegel, Tel.: 09561 60 45 2 oder im Pfarramt, E-Mail: pfarramt.unter-der-veste-coburg@elkb.de

Projektchor

Der Chor für besondere Projekte gleich welchen Alters. Nächstes Projekt: Einweihung „Café 23“ Info: Gabriele Töpfer, Tel.: 23 10 72 8

Seniorenkreis

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr im Bürgerhaus, Kontakt: Irmgard Bärnann, Monika Bätz, Marianne Fehn, Sigrid Sollmann, Tel.: 09561 68 62 6
Nächste Termine: 11.6., 9.7.

Wohnzimmergottesdienst-Team

Das Team trifft sich 1 - 2x vor jeder Wohnzimmerkirche und bereitet mit pfiffigen und kreativen Ideen den besonderen Gottesdienst vor. Nächster Wohnzimmergottesdienst: 14.6.

Wer Lust dazu hat, sich einzubringen, melde sich

Freud und Leid

Stand 10.4.2026



Wechsel der Pfarramtsführung – ein Rückblick

Nach neun Jahren gab ich im Mai die Pfarramtsführung der Kirchengemeinde HeiligKreuz wieder an Dekan Kleefeld ab, der nun die Geschäftsführung für alle vier Kirchengemeinden der Pfarrei inne hat (s. S. 4).

Zusammen mit dem Kirchenvorstand konnte in den vergangenen Jahren viel vorangebracht werden. In der Heiligkreuzkirche wurden 2017 durch die Stadt Coburg die Emporen instand gesetzt. Von Seiten der Kirchengemeinde wurden 2018 die Vasa Sacra (Abendmahlgeräte) restauriert sowie neue Liedertafeln und der Beamer angeschafft, zu dem ab 2021 durch das Engagement von Herrn Reck die Livestream-Anlage dazu kam. Vor der Kinderecke wurde die Sichtschutzwand angebracht sowie hinten links die Sitzecke errichtet. Durch Herrn Finsterer wurde die Sakristei neu möbliert und ein Tresor eingebaut.

2017 konnte das Gemeindehaus in Cortendorf geräumt und an das Blaue Kreuz vermietet werden. In der Hinteren Kreuzgasse habe ich viele Räume entrümpelt. Erst jetzt wurde die kleine Orgel aus Cortendorf verkauft. Das Pfarramt zog 2021 über den Gemeindesaal in der Hinteren Kreuzgasse 7c. Das Gemeindehaus elia&co wurde 2019 vom Bautrupps der GKG neu gestrichen.

Herr Kleefeld leitete den Betriebsübergang der Kita Augustenstift 2017 ans Diakonische Werk Coburg und 2024 des Kindergarten Cortendorf an den Kindergarten-Zweckverband Coburg.

Die Hausmeisterei wurde mit allen notwendigen Geräten ausgestattet. Für Gottesdienste im Freien haben wir seit 2019 eine mobile Lautsprecheranlage und ein Stage-Piano.

Trotz der teilweise teuren Anschaffungen ist es mit vereinten Kräften gelungen den Haushalt der Kirchengemeinde zu konsolidieren. Aus 20.000 Euro Schulden im Jahr 2016 wurde eine Mehreinnahme von über 95.000 Euro.

Renovierung der Heiligkreuzkirche in 2026

Im April wurde im Auftrag der Stadt Coburg der Putz im Chorraum in der Heiligkreuzkirche erneuert. Auch der Riss in der Ecke rechts oben wurde beseitigt. Dafür mussten die Gottesdienste und Veranstaltungen für drei Wochen in den Gemeindesaal ausweichen.



Die Reinigung der Ott-Orgel ist durch Ihre Spenden bereits auskömmlich finanziert und wird in der Zeit vom 24. August bis 18. September 2026 durchgeführt. Solange kann die Orgel nicht genutzt werden. Auch der Glockenturm soll im Auftrag der Stadt Coburg planmäßig bis Ende 2026 instand gesetzt werden.

Danach sind alle aktuell anstehenden Renovierungsaufgaben in der Kirche abgeschlossen. Die Kirche kann so hoffentlich noch viele Jahre für Gottesdienste und Konzerte genutzt werden und im Trubel der Stadt ein schöner Raum für Ruhe und Besinnung sein.

Ich bin nun weiter als erste Vorsitzende des Kirchenvorstands für die Leitung der Gemeinde zuständig, für Kasualien und Seelsorge in Cortendorf und auf der Bertelsdorfer Höhe sowie für Gottesdienste und besondere spirituelle Angebote in der Pfarrei.

Hedi Porsch

Aus dem Kirchenvorstand

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt
Seit März 2026 ist das von der Arbeitsgruppe vorgelegte Konzept für die Kirchengemeinde HeiligKreuz von der Fachstelle der Landeskirche zertifiziert. In den kommenden Monaten werden die darin benannten Anforderungen für die Gebäude, Gruppen und Veranstaltungen umgesetzt. Mitglieder des Kirchenvorstands und der Arbeitsgruppe werden darüber informieren.

Wolfgang Hamm – neuer Kirchenvorsteher

Im April wurde Wolfgang Hamm aus Cortendorf in den erweiterten Kirchenvorstand aufgenommen. Er ist 56 Jahre alt, von Beruf Ingenieur und freut sich auf die neue Aufgabe.

VCP-Pfadfinder

Stammesheim Hintere
Kreuzgasse 7c
www.vcp-coburg.de

Beyblade Treff / Bonhoefferzimmer

Beyblade ist ein Sport aus Japan, bei dem man mit Kreiseln in einer Beyblade Arena am Tisch gegeneinander antritt. Alle Interessierte sind willkommen.

Jeweils 15.45 - 18.45 Uhr
Termine: 27.6 (Treff), 4.7., 13 Uhr (Turnier) und 8.8 (Treff)

Kontakt: Fabian Wittmann,
beybladeturnier7@gmail.com

Treffpunkt

Offener Treff für Kinder und Jugendliche
Max-Böhme-Ring 26,
Tel. 50 95 59

Gebet im Schweigen / elia&co

zweimal 30 Minuten stille Meditation

Termine:
Mi, 17.6.; Mi, 15.7. jeweils
19.30 - 21 Uhr

Kontakt: Pfarrerin
Dr. Porsch, Tel. 79 98 25

Offenes Café / elia&co

Donnerstag, 15 bis 17 Uhr
Gesellige Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen. Die Bücherschränke und der Lese-Esel am Eingang sind weiterhin mit vielfältiger Literatur gefüllt.

Besondere Termine:
18.6. „Ein Film über die Welt, unsere Erde und die Entwicklung des Lebens - mit Wissen der Schöpfung nähern“ (ca. 1 Std.) von Knut-Peter Scharf

2.7. Bildervortrag „Grünes Band bei Eisfeld in den vier Jahreszeiten“ (ca. 30 Minuten) von Sylvia Gebhart
Kontakt: Sylvia Gebhart,
Tel. 01520 31 43 33 3,
Knut-Peter Scharf,
Tel. 0174 21 93 23 7

OvO-Frauengruppe / Bonhoefferzimmer

Die Frauengruppe der Offenen Behindertenarbeit vor Ort

Ab jetzt im Ernst-Faber-Haus!
Kontakt: Julia Flötemann,
Tel. 67 53 450

Bitte vorher anmelden!

Donnerstagsfrauen / elia&co

monatlich, Donnerstag, ab 19 Uhr
Termine: 11.6. Kostümführung „Katharina v. Henneberg“, Treffpunkt Tourist Info, Herrngasse 4,
9.7. Sommerfest mit Mitbringbuffet;
27.8. 18 (!) Uhr Biergartentreffen
Kontakt: Sylvia Gebhart,
Tel. 01520 31 43 33 3

Frauenfrühstück / elia&co

9.30 bis 11 Uhr
Termine: 25.6. Ausflug nach Rödental St. Johannis mit Kirchenführung, anschließend Mittagessen im Einberger Gemeindehaus, Abfahrt 9.30 Uhr an elia&co in Fahrgemeinschaften; 30.7. Sommerfest von 10.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr (kleiner Frühstücksimbiss und mittags Bratwurstessen)
Kontakt: Ulrike Ötter,
Tel. 62 86 0;
Hildegard Mogalle,
Tel. 38 29 0

Seniorenkreis / Bonhoefferzimmer

Montag, 13.30 Uhr
Kontakt: Frau Angersbach,
Tel. 10 28 8

Gesprächsrunde der Frauen / Bonhoefferzimmer

1. Dienstag im Monat, 17 Uhr
Termine: 3.3., 7.4., 5.5.
Kontakt: Pfarramt HeiligKreuz, Tel. 55 41 0

AA-Meeting / Bonhoefferzimmer

Freitag, 19 Uhr

Mix-Music / Bonhoefferzimmer

Die Band der Offenen Behindertenarbeit vor Ort
Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr
Kontakt: Julia Flötemann,
Tel. 67 53 450
Bitte vorher anmelden!



Gemütliches Frühstück nach dem Sonntagsbrunch-Gottesdienst in der Osterwoche

Taufsonntage:

21.6., 30.8. jeweils um 11.15 Uhr in der Heiligkreuzkirche. Weitere Termine sind möglich. Bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung an das Pfarramt HeiligKreuz (S. 24).

Senioren-gottesdienste

Im ASB-Seniorenzentrum „Am Park“,
Max-Böhme-Ring 7 jeweils um 16 Uhr
Termine: 26.6., 24.7., 21.8.

Freud und Leid

Stand 17.4.2026



Rückblick

Gemeindepraktikant Matus Volkmann



Nach einem Zeitraum von vier Wochen fängt ein Säugling an Farben zu sehen. Für mich hieß es abseits meines Studienzimmers in Neuenhettelsau vier Wochen lang die Wirklichkeit des Pfarrberufes in St. Matthäus an der eigenen Haut zu erfahren. Von Verwaltungs- und Gremienarbeit über Verkündigung bis hin zur

Seelsorge habe ich viele Tätigkeitsfelder praxisnah aus der Warte meiner Mentorin kennengelernt und teilweise mitgestaltet. Höhepunkte dieser intensiven Zeit waren zum einen die Konfi-Freizeit in der Weihermühle und zum anderen die Osternacht in St. Matthäus. Bei beiden gab es Heiterkeit und Herzklopfen in unterschiedlicher Art.

Vier Wochen ist der Zeitraum, nachdem man bei regelmäßigem Training Veränderung am eigenen Körper feststellt. Ich packte meinen Koffer und nahm mit: Anregungen, was es noch zu lernen gilt und einen Würfel zur Erinnerung.

Ich danke allen, die mir zu einer schönen Zeit verholffen haben.

Ich hoffe, dass, wenn Sie mich nicht persönlich erlebt haben, wenigstens von mir gehört haben - bestimmt nur Gutes oder mein Orgelspiel.

Ihr Matus Volkmann

Jubelkonfirmation

Am 19. April feierten wir das Fest der Jubelkonfirmation. 33 Jubilarinnen und Jubilare aus den unterschiedlichen Jahrgängen kamen dabei zusammen. Musikalisch lebendig und modern gestaltet wurde der Festgottesdienst erstmals durch den Musikverein Naida unter der Leitung von Gabriele Schöffner-Krumm.

Wenn Sie ein Gruppenbild Ihres Jahrgangs bestellen möchten, wenden Sie sich gerne an Fotografie AG Andrea Griebner, Gartenstraße 17, 96279 Weidhausen, Tel.: 0163 72 95 90 0, E-Mail: mail@fotografie-ag.de oder Homepage: <https://www.fotografie-ag.de>



Neues aus dem Kirchenvorstand

Wie geht es weiter mit der St. Matthäuskirche?

Zur Kategorisierung der Gebäude im Dekanat durch den Dekanatsausschuss hat unser Kirchenvorstand Stellung genommen. Mit der Einordnung des Pfarrhauses Friedrich-Rückert-Straße 45 in Kategorie A, welches erhalten werden soll, sind wir einverstanden. Die Einordnung des Gemeindehauses in Kategorie B sehen wir als realistisch an. Die Zuordnung des Gemeinderaums im Kindergarten Beiersdorf auch in Kategorie B können wir ebenso nachvollziehen. Gegen die Einordnung der St. Matthäuskirche in Kategorie B haben wir Widerspruch eingelegt. Diese Entscheidung wurde aus unserer Sicht nicht ausreichend begründet; auch sprechen gravierende Argumente dagegen. Diese hat der Kirchenvorstand in Abstimmung mit dem Pfarreausschuss in einem Schreiben an den Dekanatsausschuss ausführlich dargelegt. Wir hoffen auf eine Änderung der Prioritäten und eine Anpassung in Kategorie A.

Gründung eines Fördervereins für die St. Matthäuskirche

Vielen Menschen in unserer Gemeinde und darüber hinaus liegt der Erhalt der St. Matthäuskirche mit ihrem historischen Fundament und besonderen Merkmalen einer Barockkirche im protestantischen Stil sehr am Herzen. Darum haben sich einige Förderer und Unterstützerinnen für den Erhalt der Kirche zusammengeschlossen, um einen Förderverein zu gründen. Bei Interesse und Rückfragen zur Gründung des Fördervereins steht Dr. Matthias Kaiser als Ansprechpartner gerne zur Verfügung, E-Mail: mjkaiser@posteo.de.



Was gibt es Neues auf dem Friedhof?

Der Friedhofsamt unseres Kirchenvorstands hat sich mit der Überarbeitung der Friedhofsordnung befasst. Dazu sind wir in einem Austauschprozess mit den landeskirchlichen Stellen. Sobald wir entsprechende Genehmigungen erhalten haben, werden wir das neue Friedhofskonzept vorstellen.

Mit dem Bürgerverein Neuses sind wir im Gespräch über eine Patenschaft für die Engelskapelle. Die Unterlagen dazu werden gerade geprüft.

Wie bereits im Pfarreimagazin 4/2025 angekündigt, wurden schadhafte Koniferen-Bäume auf dem Friedhof bereits entfernt und es werden in Zukunft auch Hecken herausgenommen werden. Diese Schritte sind mit dem Grünflächenamt der Stadt Coburg und der landeskirchlichen Architektin abgesprochen. Besonders im Bereich des Parkplatzes ist eine Entfernung der Hecke notwendig, um die Grüngutentsorgung zu ermöglichen.

Zur Mülltrennung stehen Ihnen in Zukunft die schwarzen Tonnen zur Verfügung. Wir bitten Sie aus Rücksicht auf die Ressourcen, wenn möglich, wiederverwertbare Rohstoffe zuhause der entsprechenden Trennung zuzuführen.

Wir verweisen auf die derzeit gültige Friedhofsordnung. Bitte erleichtern Sie unserem Mitarbeiter das Mähen der Rasengräber durch die Beachtung der Regelungen. Ebenso weisen wir darauf hin, dass Fahrradfahren und Hunde mit Ausnahme von Assistenzhunden auf dem Friedhof nicht gestattet sind.

Gemeindenachmittag – Bitte Aushänge beachten!

Gaststätte Felsenkeller, Falkeneggstraße 9 in Neuses
Mittwoch, 10.6., Mittwoch, 8.7.

im August ist Sommerpause
Informationen:
Anette Pause
Tel.: 09561 6 82 35 oder
Petra Veuillet,
Tel.: 01578 2 38 30 70

Hausbibelkreis

Montag (alle drei Wochen) um 20 Uhr,
Termine und Informationen bei Familie Würth,
Tel.: 5 46 67

Montagstreff

Gemeindehaus Neuses
Montags (einmal im Monat) um 20 Uhr
Termine: 8.6., 13.7., 10.8.
Verantwortlich: Heike Scheler, Tel.: 09561 6 81 25

Chor „St. Matthew Singers“

Gemeindehaus Neuses
Proben jeden Samstag um 10 Uhr
Termine und Informationen erfragen Sie bei Chorleiter Arno Seifert (E-Mail: arno.seifert@elkb.de) oder im Pfarrbüro.
Neue Sängerinnen und Sänger sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Wichtige Termine

7.6. um 15.30 Uhr Gottesdienst auf Schloss Callenberg
13.6. um 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Goldbergsee
21.6. um 17 Uhr Gottesdienst
5.7. um 9.30 Uhr Gottesdienst beim Hoffest der Feuerwehr Bertelsdorf
17.7. um 18 Uhr Gemeinsamer Beichtgottesdienst der Konfis in Dörfles-Esbach
26.7. um 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
2.8.- 30.8. jeweils um 18 Uhr Sommergottesdienste in der Pfarrei (siehe Seite 6)

Freud und Leid

Stand 22.4.2026

Senioren-gottesdienste

Domicil-Seniorenpflegeheim
Callenberger Straße 35 – 37

Termine:
Montag, 22.6. 10:30 Uhr mit Pfarrer Utz.



Taufen sind etwas ganz Besonderes: Gott sagt JA zu einem Menschen und wir nehmen ihn offiziell in unsere Gemeinde auf. Herzlich willkommen, liebe Klara Schubart, und Gottes Segen auf Deinem Lebensweg! Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen, sprechen Sie uns gerne an oder wenden Sie sich ans Pfarramt.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebes Gemeindeglied von St. Moriz, im Namen des Kirchenvorstands lade ich Sie herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung am **28. Juni, um 11 Uhr in die Morizkirche**. Wir feiern um 10 Uhr Gottesdienst, danach beginnt gegen 11 Uhr die Gemeindeversammlung.

Tagesordnung

- TOP 1 Tagesordnung
- TOP 2 Gemeinsames Pfarramt (siehe auch S. 4)
- TOP 3 Restaurierung der Glocken der Morizkirche – aktueller Stand
- TOP 4 Neue Stühle für St. Moriz
- TOP 5 Strukturveränderungen (siehe auch S. 5)
- TOP 6 Gemeindeleben
- TOP 7 Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin Silke Kirchberger

Es grünt und blüht!

Bernd Kleim schafft neuen Sand für das Sandarium herbei. Aber in diesem bezaubernden Garten kann man nicht nur arbeiten, sondern auch genießen, was um einen herum grünt und blüht und zwitschert. Dazu wurde sogar eine Bank gespendet, die im Sommer offiziell eingeweiht werden soll. Den Termin finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage. Oder Sie kommen einfach mal vorbei, informieren sich über den Garten, packen mit an – auf S. 7 finden Sie dazu Informationen – oder lassen die Seele baumeln.



Fundstücke



Die Morizkirche ist ein inspirierender Ort. Manchmal so sehr, dass man beim Nachdenken, Zuhören oder Staunen ganz vergisst, was man eigentlich mitgebracht hat. So hat sich im Laufe der Zeit Einiges an Fundsachen angesammelt: Mützen, Handschuhe, Schals und andere Dinge, die offenbar noch auf ihre Besitzer warten.

Vielleicht erkennen Sie auf diesem Bild etwas wieder? Oder auf weiteren Bildern über den QR-Code? Dann wenden Sie sich bitte an unseren Stadtkirchner Frank Weber, Tel.: 0160 16 86 76 4, E-Mail: frank.weber1@elkb.de.



Zwischen Puls und Struktur: zeitgenössische Orgelmusik zur Museumsnacht

Vier Hände und vier Füße braucht es, um die Musik von Jean-Charles Gandrille zum Klingen zu bringen. Sie bewegt sich zwischen Minimal Music, rhythmischer Energie und elektronischer Klangästhetik. Inspiriert von Steve Reich und Carl Craig entsteht eine Musik, die zugleich bewegt und zur Ruhe kommen lässt. Die große Schuke-Orgel erfüllt den Raum mit einem dichten, lebendigen Klang – ein eindrucksvolles Hörerlebnis, das man sich im Kalender vormerken sollte: **Samstag, 12. September ab 18 Uhr**. Die genauen Aufführungszeiten erfahren Sie im kommenden Magazin.



Zur Museumsnacht scheint der Mond in die Moritzkirche wie hier 2025

St. Moriz entdecken! Öffentliche Kirchenführung immer samstags um 11.30 Uhr

Kennen Sie Nikolaus Bergner? Er hat das Epitaph zur Erinnerung an Johann Friedrich den Mittleren und seine Familie erschaffen und sich gleich selbst mit abgebildet. Wissen Sie, wie viele Orgelpfeifen die Schuke-Orgel zählt? Oder welche Bedeutung unser Altar, das jüngste Kunstwerk, hat? All dies können Sie bei einer unserer Kurzführungen erfahren.

In den Sommermonaten führen jeden Samstag um 11.30 Uhr für ca. eine halbe Stunde kundige Kirchenführer und Kirchenführerinnen durch St. Moriz und erzählen Theologie und Geschichte dieser Kirche. Diese Kirchenführungen sind kostenfrei. Treffpunkt ist vor der Lutherbüste.

Sie wollen sich St. Moriz etwas genauer ansehen? Oder Sie planen mit einer Gruppe einen Ausflug nach Coburg und in die Moritzkirche? Buchen Sie kostenfrei einen Kirchenführer oder eine Kirchenführerin zu einem bestimmten Termin. Rufen Sie uns an (Tel.: 09561 87 14 24), oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren individuellen Vorstellungen (pfarramt.unter-der-veste-coburg@elkb.de). Wir freuen uns auf Sie!

Gespräch mit der Bibel

Haus Kontakt
Donnerstag, 15 bis 16 Uhr,
4.6., 25.6., 9.7., 23.7., 6.8
Kontakt: Birgit Krieger
Tel.: 09561 23 42 72 5

„Glaubensfragen – Lebensfragen“

Gesprächskreis im
Ernst-Faber-Haus
monatlich,
Donnerstag, 15 Uhr
Nächste Termine:
11.6., 16.7., 13.8.
Kontakt: Birgit Krieger
Tel.: 09561 23 42 72 5

Meditation

Haus Kontakt
Wöchentlich Freitag
17 bis 18 Uhr (in den
Schulferien nach Absprache)
Offene Gruppe
Stille – Mediation im
Sitzen – meditatives
Gehen – Textimpuls
zum Wochenabschluss
Kontakt: Anne Marie Keller
Tel.: 09561 26 70 6

Taizé-Voyage

Instrumentalensemble
Neue Mitspieler herzlich
willkommen!
Wir begleiten monatlich
Taizé-Andachten in und
um Coburg.
Kontakt: Sylvia Weber,
Tel.: 09561 87 14 24

Seniengottesdienste

Die Gottesdienste und Andachten in den Seniorenheimen sind öffentlich. Die Bewohner freuen sich über die Teilnahme von Angehörigen und Gemeindegliedern!

Ernst-Faber-Haus

Immer am letzten Sonntag im Monat
mit Abendmahl um 10 Uhr:
28.6., 26.7., 30.8. mit Prädikantin Krieger

Seniorenzentrum Itztterrassen

Gottesdienst mit Abendmahl freitags um 10.30 Uhr:
24.7., 21.8. mit Pfarrer Utz

Freud und Leid

Stand 23.4.26

SPONSOREN



Bestattungsinstitut
M. Brehm 

„Haus des Abschieds“
Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09561 / 20 04 10
www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an



ELEKTROBAU
Coburg

Alte Werte.
Neueste Technologien.

Elektrobau Coburg GmbH
Eichhofweg 12
96450 Coburg

Tel.: 09561 511 885
E-Mail: info@elektrobau-coburg.de
Web: www.elektrobau-coburg.de

GERD KENNER
Steuerberater

In jeder Stunde, die man mit Ärger
verbringt, versäumt man 60
glückliche Minuten.

Mohrenstraße 9 a , 96450 Coburg
Telefon 09561 - 3549280
Telefax 09561 - 3549289
email Info@steuer-kenner.de
www.steuer-kenner.de

Schaffen Sie sich Freiraum für mehr
glückliche Stunden und überlassen Sie
mir die Erledigung Ihrer steuerlichen
Angelegenheiten!



Lösungsraum Coburg
Systemische & achtsame Beratung

Sylvia Gebhart
Systemische Familientherapeutin
und Mediatorin (DGSF e.V.)

Tel. 0152 03 14 33 33 | loesungsraum-coburg.de



Ob Pellets, HV0100,
Diesel oder Heizöl:
fragen Sie uns!

BAUMANN 

Telefon: 09561 8845-0
www.biowaerme-baumann.de

Mit freundlicher Unterstützung der



**Sparkasse
Coburg - Lichtenfels**

Atlas Bestattungen Coburg
Glockenberg 18
Tel. 51 23 13,
Fax 355573
E-Mail:
info@atlas-coburg.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Interesse?
Dann wenden Sie sich bitte an das
Pfarramt HeiligKreuz:
Tel.: 09561 55 41 0 oder
E-Mail: pfarramt.unter-der-veste-coburg@elkb.de

Herzlichen Dank an unsere Gemeindebriefpat*innen Edgar Arnold, Elke Bauer, Udo Döhler, Torsten Dohnalek, Rolf Fehn, Peter Friedel, Andrea und Thilo Hink, Marlene Kaiser, Elke Voß, Günter Ruppert, Carola Scheler, Peter Schneider, Hertha Schödel, Sigrid Sollmann, Stephan Valtin, Heiko Weigand, Volker Weigand, Coburger Bestattungsinstitut Kahl GmbH, Martin Piekert und ein anonymer Spender.

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Dörfles-Esbach**

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
HeiligKreuz**

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
St. Matthäus**

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
St. Moriz**

Martin-Luther-Str. 1
96487 Dörfles-Esbach
Tel.: 09561 60 45 2

Hintere Kreuzgasse 7c
96450 Coburg
Tel.: 09561 55 41 0

Friedrich-Rückert-Str. 45
96450 Coburg
Tel.: 09561 60 46 7

Untere Realschulstr. 3
96450 Coburg
Tel.: 09561 87 14 24

E-Mail für alle vier Kirchengemeinden: pfarramt.unter-der-veste-coburg@elkb.de

Öffnungszeiten

Di 9 – 12, 16 – 18 Uhr
Do 16 – 18 Uhr
Fr 9 – 11 Uhr

Öffnungszeiten

Mo 8 – 12, 15 – 18 Uhr
Mi 12 – 16 Uhr
Do 8 – 12 Uhr
Fr 14 – 15.30 Uhr

Öffnungszeiten

Di 9 – 12 Uhr
Mi 10 – 12 Uhr
Do 15 – 18 Uhr

Öffnungszeiten

Mo, Di 9 – 14 Uhr
Mi 12 – 16 Uhr
Do 14 – 18 Uhr
Fr 9 – 13 Uhr

Bankverbindung

IBAN
DE56 7836 0000 0003 7028 55
VR-Bank Coburg

Bankverbindung

IBAN
DE96 7835 0000 0040 4183 37
Sparkasse Coburg-Lichtenfels

Bankverbindung

IBAN
DE98 7835 0000 0000 7229 91
Sparkasse Coburg-Lichtenfels

Bankverbindung

IBAN
DE76 7835 0000 0000 0060 72
Sparkasse Coburg-Lichtenfels

Gabriele Töpfer (Pfarrerin)
Tel.: 09561 23 10 72 8
gabriele.toepfer@elkb.de

Renate Weigand (Mesnerin)
Tel.: 09561 63 34 4

Kristin Krieger (Vertrauens-
person des Kirchenvorstands)
Tel.: 0151 56 06 01 64

Andreas Kleefeld
(geschäftsführender Pfarrer,
Dekan)
Tel.: 09561 55 41 11
andreas.kleefeld@elkb.de

Dr. Hedwig Porsch
(Pfarrerin)
Tel.: 09561 79 98 25
hedwig.porsch@elkb.de

Karl-Christoph Goldammer
(Vikar)
Tel. 09561 55 41 13
karl-christoph.goldammer@elkb.de

Sigurd Knopp
(Kirchenmusikdirektor)
Tel.: 09562 50 10 30
sigurd.knopp@elkb.de

Viktor Sawincev (Hausmeister)
Tel.: 0157 71 52 23 90

Valeria Falletta (Vertrauens-
person des Kirchenvorstands)
Tel.: 0177 51 93 27 3

Ramona Kaiser (Pfarrerin)
Tel.: 09561 60 46 7
Mobil: 0151 29 70 46 00
ramona.kaiser@elkb.de

Annette Bayerer (Mesnerin)
Tel.: 09561 33 31 4

Bernd Brückner
(Friedhofsbeauftragter)
Tel.: 09561 23 13 99 3

Alexander Thomas
(Vertrauensperson des
Kirchenvorstands)
Tel. 09561 68 51 1

Victoria Fleck (Pfarrerin)
Tel.: 01512 13 01 70 1
victoria.fleck@elkb.de

Stefan Kirchberger (Dekan)
Tel.: 09561 80 57 0
stefan.kirchberger@elkb.de

Silke Kirchberger (Pfarrerin)
Tel.: 0151 40 13 67 66
silke.kirchberger@elkb.de

Peter Stenglein
(Kirchenmusikdirektor)
Tel.: 09561 79 24 80, Fax 79 24 81
peter.stenglein@elkb.de

Frank Weber (Stadtkirchner)
Tel.: 09561 87 14 24
Mobil: 0160 16 86 76 4
frank.weber1@elkb.de

Kerstin Zimmer (Vertrauens-
person des Kirchenvorstands)
Tel. 0171 81 40 41 9

Hanna Kurz-Schneider (Religionspädagogin i. K.), E-Mail: hanna.kurz-schneider@elkb.de, Tel.: 0171 231 2351

Gemeinsames Pfarramt Evangelisch unter der Veste

Martin-Luther-Str. 1
96487 Dörfles-Esbach
Elke Siegel (Sekretärin)
Tel.: 09561 60 45 2
pfarramt.unter-der-veste-coburg@elkb.de

Hintere Kreuzgasse 7c
96450 Coburg
Elke Siegel (Sekretärin)
Tel.: 09561 55 41 0
pfarramt.unter-der-veste-coburg@elkb.de

Friedrich-Rückert-Str. 45
(Ab 17.7.: Hintere Kreuzgasse
7c)
96450 Coburg
Manuela Simon (Sekretärin)
Tel. bis 16.7.: 09561 60 46 7
pfarramt.unter-der-veste-coburg@elkb.de

Untere Realschulstr. 3
96450 Coburg
Sylvia Weber (Sekretärin)
Tel.: 09561 87 14 24
pfarramt.unter-der-veste-coburg@elkb.de

Unsere Gemeinde ist auf
Churchpool:
www.churchpool.com/app

Name: „Evang. Kirchengemeinde
Dörfles-Esbach“

Unsere Pfarrei ist auf Churchpool:

www.churchpool.com/app

Name: „Pfarrei Evangelisch unter der Veste“

**Benötigen Sie eine Mitfahrgelegenheit zu einem Gottesdienst
oder einer Veranstaltung in der Pfarrei?**

Dann melden Sie sich im Pfarramt. Wir vermitteln gerne.



“Gott wohnt, wo man ihn einlässt.”
CHASSIDISCHE WEISHEIT

KONTAKTE

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Dörfles-Esbach

Martin-Luther-Str. 1
96487 Dörfles-Esbach
Tel.: 09561 60 45 2
pfarramt.unter-der-veste-
coburg@elkb.de

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
HeiligKreuz

Hintere Kreuzgasse 7c
96450 Coburg
Tel.: 09561 55 41 0
pfarramt.unter-der-veste-
coburg@elkb.de

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
St. Matthäus

Friedrich-Rückert-Str. 45
96450 Coburg
Tel.: 09561 60 46 7
Ab 17.7.:
Hintere Kreuzgasse 7c
Tel.: 09561 55 41 0
pfarramt.unter-der-veste-
coburg@elkb.de

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
St. Moriz

Untere Realschulstr. 3
96450 Coburg
Tel.: 09561 87 14 24
pfarramt.unter-der-veste-
coburg@elkb.de